

Save-the-Date

Donnerstag, 28. April 2022
18.00 – 20.30 Uhr



Liebe Mitfrauen, liebe Interessierte!

Die **Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.** lädt ein zur dritten Veranstaltung unseres Zyklus mit dem Titel

Wann kommt die geschlechtergerechte Soziale Marktwirtschaft?

In diesem Teil geht es um die grundsätzliche Notwendigkeit einer Neubewertung von Arbeit in sozialen Dienstleistungsberufen und darüber hinaus: **Was ist unsere Arbeit wert?** Was brauchen wir, um die Verdienstlücke zwischen Frauen und Männern mit gleichen oder gleichwertigen Arbeitsanforderungen und -belastungen zu beseitigen? Als Werkzeug mit weitreichendem Veränderungspotenzial auf dem Weg zu einem geschlechtergerechten ökonomischen System stellen wir das statistische Messinstrument des „**CW-Index**“ vor und diskutieren es als Grundlage für politisches Handeln und der Forderung nach Aufwertung weiblicher Erwerbsarbeit, vor allem im Bereich der sozialen Dienstleistungen.¹

Das wissenschaftliche Impulsreferat hält:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ute Klammer, Geschäftsführende Direktorin d. Instituts Arbeit und Qualifikation
Universität Duisburg-Essen

Die Entgeltlücke zwischen „Frauen-“ und „Männerberufen“: Von der Möglichkeit einer Neubewertung

Unter der Überschrift Wissenschaft trifft Politik und Praxis diskutieren:

- **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ute Klammer**, Geschäftsführende Direktorin, Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen
- **Carla Eysel**, Vorstand Personal und Pflege – Charité
- **Mirjam Golm** (MdA, Berlin, SPD), Sprecherin für Gleichstellung
- **Dana Lützkendorf** (ver.di), Repräsentantin der Berliner Krankenhausbewegung
- **Armaghan Naghypour**, Staatssekretärin für die Bereiche Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung in der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
- **Cornelia Seibeld** (MdA, Berlin, CDU) Vizepräsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin und Mitglied des Fachausschusses Gesundheit, Pflege, Gleichstellung

Über Ihre Teilnahme an der geplanten Präsenzveranstaltung im Abgeordnetenhaus von Berlin würden wir uns sehr freuen. Bitte beachten Sie die dann aktuellen Corona-Regeln für Veranstaltungen im AGH, auf die wir mit der finalen Einladung hinweisen werden.

Sollte COVID-19 eine Präsenzveranstaltung verhindern, informieren wir Sie umgehend.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.

Carola v. Braun – Sprecherin

¹ Im Mittelpunkt der Einführungsveranstaltung (April 2021) standen Grundlagen und Anforderungen einer gendersensiblen Makroökonomie. Themenschwerpunkt der Folgekonferenz (Juni 2021) war **Sorgearbeit** als gesamtgesellschaftliche Aufgabe u.a. im Kontext des **Optionszeitenmodells** als Instrument zur Neugestaltung geschlechtergerechter Erwerbsbiografien (Berichte beider Veranstaltungen unter www.berlin-stadtderfrauen.de).

Voraussichtlich Präsenzveranstaltung

Ort: Abgeordnetenhaus zu Berlin, Raum 376

Uhrzeit: 28.04.2022, 18.00 Uhr



Programm

Wann kommt die geschlechtergerechte Soziale Marktwirtschaft?

18.00 Uhr
Begrüßung

Carola v. Braun
Sprecherin,
Überparteiliche Fraueninitiative
Berlin – Stadt der Frauen e.V.

18.05 Uhr
Einführung und Moderation

Prof.ⁱⁿ i.R. Dr.ⁱⁿ Friederike Maier
bis 2017 HWR, Berlin/ Direktorin des
Harriet-Taylor-Mill-Instituts

18.15 Uhr
**Die Entgeltlücke zwischen „Frauen-“ und „Männerberufen“:
Von der Möglichkeit einer Neubewertung**

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ute Klammer
Geschäftsführende Direktorin d. Instituts
Arbeit und Qualifikation,
Universität Duisburg-Essen

18.45 Uhr

Verständnisfragen aus dem
Publikum

Pause

19.00 Uhr – ca. 20.30 Uhr

Podium „Wissenschaft trifft Politik und Praxis“

Moderation:

Helga Hentschel

Vorstand
Überparteiliche Fraueninitiative Berlin
- Stadt der Frauen e.V.

- **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ute Klammer**
Geschäftsführende Direktorin,
Institut Arbeit und Qualifikation,
Universität Duisburg-Essen
- **Carla Eysel**
Vorstand Personal und Pflege – Charité
- **Mirjam Golm** (MdA, Berlin, SPD)
Sprecherin für Gleichstellung
- **Dana Lützkendorf** (ver.di)
Repräsentantin der Berliner Krankenhausbe-
wegung
- **Armaghan Naghipour**
Staatssekretärin für die Bereiche
Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung,
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesund-
heit, Pflege und Gleichstellung
- **Cornelia Seibeld** (MdA, Berlin, CDU)
Vizepräsidentin d. Abgeordnetenhauses von
Berlin, Mitglied d. Fachausschusses Gesund-
heit, Pflege, Gleichstellung

Zusammenfassung und Zielformulierung

20.30 Uhr
Verabschiedung

Carola v. Braun (ÜPFI)